



## **Pressemitteilung**

Mit der Bitte um Veröffentlichung

**Gewerkschaft  
Erziehung und Wissenschaft**  
Landesverband Bremen  
Bahnhofsplatz 22 - 28  
28195 Bremen

Tel.: 0421 - 33 76 40  
Fax: 0421 - 33 76 430  
Internet: [www.gew-hb.de](http://www.gew-hb.de)  
e-Mail: [info@gew-hb.de](mailto:info@gew-hb.de)

Ansprechperson: Christian Gloede  
Tel.: 0174-9790755

1.2.2011

---

### **GEW Bremen unterstützt die Erklärung Bremer HochschullehrerInnen und WissenschaftlerInnen zu Stiftungsprofessuren.**

Die Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft (GEW) teilt die Bedenken der Bremer HochschullehrerInnen und WissenschaftlerInnen zur Einrichtung einer 10-jährigen Stiftungsprofessur für Weltraumforschung und unterstützt die heute veröffentlichte Erklärung.

Privatwirtschaftlich gestiftete Professuren stellen die Freiheit von Wissenschaft, Forschung und Lehre in Frage und können keine dauerhafte Antwort auf die Unterfinanzierung der Hochschulen und Universitäten sein. Die Stiftung durch das Bremer (Rüstungs-) Unternehmens OHB System AG, widerspricht grundsätzlich der Selbstverpflichtung der Bremer Universität zur Friedensforschung und lässt sich nicht durch eine „dual use“ Argumentation rechtfertigen. „Eine Teilhabe der Bremer Universität an Rüstungsprofiteilen muss, in welcher Form auch immer ausgeschlossen werden,“ so Landesvorstandssprecher Christian Gloede.

Wir fordern den Akademischen Senat der Universität auf gemäß der Bremer Zivilklausel alle „Forschungsthemen und -mittel abzulehnen, die Rüstungszwecken dienen können...“ und sich wieder verstärkt der Friedensforschung zuzuwenden! Ein ebenso klares Signal erwarten wir vom Präsidenten des Senats, Herrn Böhrnsen sowie der Bildungssenatorin Frau Jürgens-Pieper.